

Seite 10. 12. 2012



Nikolausrandori: Der größte Spaß dabei ist, massenweise den Übungsleiter unter sich zu begraben und ihn niederzuhalten. Fotos: Reinhold Radloff

Fröhlicher Massenkampf

Judo Randori begeistert beim Nikolausturnier

Königsbrunn Einer der Höhepunkte des Jahres für den Judonachwuchs des Polizei SV Königsbrunn ist das Nikolausturnier, das diesmal in veränderter Form ausgetragen wurde. Rund 80 Kinder der Klassen U11 bis U14 aus dem Verein und aus mehreren Schulen kamen in die Hallen der Bereitschaftspolizei. Abteilungsleiter und Cheftrainer Hannes Daxbacher hat diesmal entschieden, dass der Kampfsport wieder mehr im Mittelpunkt des Nikolausturniers stehen sollte.

Weniger Wettkampfinteresse

„Wir stellen seit einiger Zeit fest, dass das Interesse am Wettkampf beim Nachwuchs etwas nachlässt. Deshalb versuchten wir an diesem Tag, unsere Sportler wieder mehr zum Kampf zu motivieren.“ Natürlich durften am Ende der Spaß und das gewohnte Randori, also das massenhafte Antreten gegen die Trainer, nicht fehlen.

Jugendarbeit im Mittelpunkt

Der Nachmittag begeisterte nicht nur die Sportler, sondern auch deren Eltern, die das sportliche Treiben beobachteten. Gefallen an der

Veranstaltung fanden auch stellvertretender Bürgermeister Peter Henkel und der Vorsitzende des Polizei SV Königsbrunn, Norbert Schwalber. Sie lobten die Jugendarbeit im Verein. (rr)



Begeistert wurde der Showkampf von Daniel Bachmann (in Weiß) und Christian Däubler aufgenommen.